

**Cometographia, oder, Beschreibung dessen im 1661. Iahr, zu End
dess Ienners, vnd Anfang Hornungs, erschinenen newen
Cometens : welcher ist ein Vorlaeufer oder Vorbott, deren im
kuenfftigen 1663. Iahr bevorstehenden grossen Zusammenkunfft
Saturni vnd Jovis im Schuetzen / astronomice vnd astrologice
beschrieben, vnd auff vielfaltiges Begehren, zu guter
Nachrichtung, wolmeinend an Tag gegeben, durch M. Eberhard
Welpern, Mathematicum Cometographia Beschreibung dessen im
1661. Iahr, zu End dess Ienners, vnd Anfang Hornungs,
erschinenen newen Cometens Beschreibung dessen im 1661.
Jahr, zu End dess Jenners, und Anfang Hornungs, erschinenen
newen Cometens**

Call Number: 2009 452

Creator: Welper, Eberhard, fl. 1609-1668

Language: German

Date: im Iahr MDCLXI [1661]

Publisher: Gedruckt vnd verlegt durch den Authorem

Subjects: Comets --1661

Comets --Early works to 1800

Astronomy --Early works to 1800

Genres: Astronomical charts

Diagrams

Engravings

Illustrations

Intaglio prints

Type of Resource: mixed material

Physical Description: 1 vol.

b&w illustration

19 cm.

Rights: More about permissions and copyright

We welcome any additional information you might have. If you know more about an image on our website or if you are the copyright owner and believe we have not properly attributed your work, please contact us.

Exhibition Note: Starry Messenger: Observing the Heavens in the Age of Galileo

Collection: General Collection, Beinecke Rare Book and Manuscript Library, Yale University

Source Digital image/tiff

Format:

[A record for this resource appears in Orbis, the Yale University catalog](#)

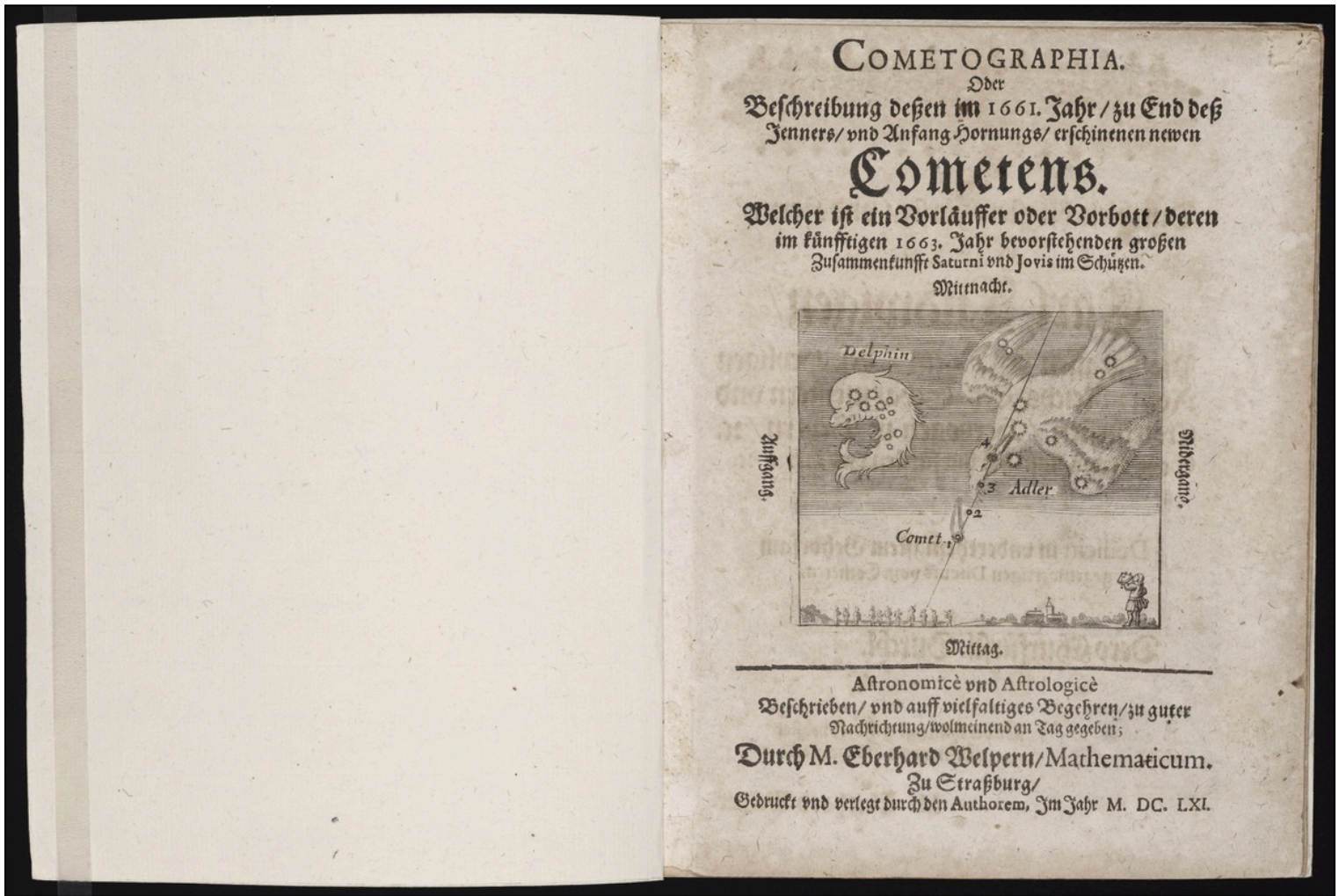
[Beinecke Library Permissions and Copyright notice](#)

Yale University Library
Beinecke Rare Book and Manuscript Library

[Click here to begin looking at the images!](#)



[Front cover]



[Inside front cover-title page]

4 **Astronomische Beschreibung**
erachtet/ eine Observation alsbald den folgenden Tag anzustellen / vnd nach befindung der Beschaffenheit eines so wolmerklichen Phænomeni coelestis. meine geringe / jedoch vnvorgreifliche vnd wolgemeinte Erklärung / zu menniglichem besserer Nachrichtung / vnd curioser Leuth angenehmer Satisfaction, nach möglichkeit darüber zuertheilen / vnd was so wol Astronomicè, die Observation seines Stands vnd Lauffs / als Astrologicè, seine Bedeutung vnd Würckung belanget / so viel Menschlicher weiß / vnd der Kunst gemäß davon zu judiciren, möglich vnd erlaube sein kan / zu beschreiben ; eines andern aber seiner Observation dadurch nichts zubenehmen / vnd dem dritten sein vnpartheyisch Urtheil von beyden nicht zuverbieten.

Vnd demnach Ich in Beschreibung dessen im Jahr 1652. im Christmonat erschienenen Cometens etliche Fragen anfangs erklärt / vnd dem günstigen Leser zum besten habe vorgehen lassen / welche zu jetziger Beschreibung besserem Verstand nicht vntauglich weren zu widerholen: Damit es aber nicht das ansehen habe / als wolte man mit fleiß das Werk groß / vnd damit dem Leser ein verdruss machen / welches doch mit wenigem begriffen werden könne: Als habe Ich mir vorgenommen / das vornembste vnd nothwendigste allhie zu widerholen: das vbrige aber / zu besserem berichte des günstigen Lesers / nur zubenambsen / vnd das Blat als sein zuvermelden / an welchem in gedachtem Tractätlein / so bey mir im Jahr 1653. ist gedruckt worden / die begerte Antwort weitläuffiger zu finden / vnd zu lesen sein werde.

Folgen

des neuen Cometens.

5
Folgen die Fragen

I. Was ein Comet seye?

Dennach viel vber dieses neue Gesicht sich verwundert / vnd wegen seines dunkeln Scheins vnd kurzen Schweiffs gänglich dafür gehalten / es seye kein Comet / sondern vielmehr ein vngesährtes Meteoron, so bald vnd leichtlich wieder vergehn werde / ohnerwartet mehrerer Zeit / dadurch sein motus proprius erkant / vnd eines neuen Cometen Natur vnd Eigenschafft offenbar werden möge: Derowegen nothwendig scheinet / zuvorderst anzuzeigen vnd zu beschreiben / was ein Comet seye / damit man nach befindung der Sach desto sicherer gehen / vnd ferners davon reden möge.

So ist nun ein Comet / nach der heutigen Astronomorum Meynung / ein vngewöhnlicher neuer / durchscheinender / Kugelrunder Stern / auß Eetherischer Materie geschafften ; mit einem entweder vmb sich her gleich leuchtenden / oder auff ein Ort / kurz oder langen aufgehenden Schein begabet / auff ein kurze Zeit während / vnd durch seine Größe / Gestalt / Schein / Lauff vnd andere Umstände / den Menschen etwas ernstliches anzudeuten / von Gott geordnet.

Dieser wird von den Planeten / vnd vbrigen Stellis fixis vnterschieden. 1. Perspicuitate, durch seinen hellen vnd durchgehenden Schein / welchen er von der Sonnen empfange / vnd deswegen allzeit seinen Schweiff / jußt gegen der Sonnen vber / aufgehen laßt: 2. Motu, partim proprio, partim accidentario, weil ein Comet motu proprio ein Stück eines maximi circuli in cælo beschreibet / aber nicht regulariter sub Zodiaco, wie die Planeten / sondern gemeinlich vberzweigs / da insonderheit sein locus transitus per Eclipticam wol zu merken ist: Motu accidentario aber / in dem er / gleich andern Sternen / in 24. Stunden vmb die Welt herum geführt / vnd also allen Völkern zu Gesicht gebracht wird. 3. Magnitudine apparente & Situ in locis cæli non consuëtis, dadurch dann der gemeine Mann in Verwunderung kompt / in dem etwas so vngewöhnliches ihm ins Gesicht scheinet / vnd deswegen nach einem Bericht verlangen trägt / davon

A 3

ein

Astronomische Beschreibung
ein mehrers in mein Tractat vom Cometen des 1652. Jahres/ pag. 9. & 10. zu lesen ist.

Wann wir nun diesen new erschienenen Stern nach jergemeinlicher Beschreibung/ durch die Musterung werden gehen lassen / so wird sich in der Wahrheit anders nichts befinden / als daß es ein natürlicher Comet sene / beschwegen dann auch von menniglich dafür soll erkant vnd gehalten werden / ohn alle widered: ohnangesehen derselbige vnserer allhiefigen Observation nach ziemlich klein vnd dunckel geschienen: beschwegen man dann dafür gehalten/ er schon dazumal in seinem decremento vnd völligem abnehmen gestanden / vnd ohne zweiffel allbereit viel Tag zuvor erschienen sene/wegen continuirlichen Regenwetters aber nicht habe können gesehen werden / vnd beschwegen auch nach der letzten Observation, welche Ich den 1. 11. Februarii gehalten / vmb folgender erüber Zeit wegen nicht mehr ist gesehen worden/ vnderdessen aber verloschen: also der Anfang vnd das End/ dadurch auch die seit der Wärmg/vns verborzgen blieben ist.



Die erste Observation des Cometens / gehalten
Zinstags den 29. Januarij/ am Morgen früh/
vmb 5. vhr.

Distantia Cometæ à Collo Aquilæ	10. gr.
A cauda Delphini	12. gr.
Unde locus longitudinis colligebatur	0. gr. ∞.
Latitudinis	21. gr. borealis.
Declinationis 0. gr. quia in ipso æquatore residebat.	
Altitudo supra horizontem orientalem.	8. gr.
Distantia à Meridiano	78. gr.
Longitudo caudæ	5. gr.
Locus Solis	20. gr. 30. min. ∞.
Saturui 23. gr. 40. min. ∞. Jovis 14. gr. ∞. retrogr.	
Martis 26. gr. ∞.	Veneris 15. gr. ∞.
Mercurii 27. gr. ∞.	Lunæ 12. gr. II.

Cauda Cometæ perpendiculariter erecta apparebat.

Die

des neuen Cometens.

Die andere Observation, Mittwochs den
30. Januarij/ auch Morgens vmb 5. vhr.

Distantia Cometæ à media sive collo Aquilæ	8. gr.
A cauda Delphini	11. gr.
Unde locus longitudinis idem, qui supra, 0. gr. ∞.	
Latitudinis	22. gr. borealis,
Motus diurnus	3. gr.
Declinatio borealis	2. gr.
Altitudo supra horizontem	10. gr.
Distantia à Meridiano	77. gr.
Locus Solis 21. gr. 30. ∞.	Lunæ 25. gr. II.

Cauda Cometæ in eodem situ manente, longitudine non mutata.

Die dritte Observation, gehalten Donnerstags
den 31. Januarij/ Morgens vmb 5. vhr.

Distantia Cometæ à lucida Aquilæ	7. gr.
A cauda Delphini	9. gr.
Longitudo	0. gr. ∞.
Latitudo	24. gr. borealis,
Declinatio borealis	5. gr.
Motus diurnus	2½. gr.
Altitudo supra horizontem	12. gr.
Distantia à Meridiano	76. gr.
Locus ☉ 22. gr. 30. minut. ∞.	
Lunæ	7. gr. ∞.

Reliquorum Planetarum situs non multum mutatus est.

Cauda parum ad occasum sendente.

Die

8 **Astronomische Beschreibung**
Die vierdte vnd letzte Observation, gehalten den
1. 11. Februarii / eben auff obgemelte 5. Stund
vor Mittag.

Distantia Cometæ à splendida Aquilæ	4. gr.
A cauda Delphini	8. gr.
Unde longitudo	0. gr. ∞.
Latitudo	26. gr. borealis.
Declinatio borealis	7. gr.
Motus diurnus	2. gr.
Altitudo supra horizontem	15. gr.
Distantia à Meridiano	74. gr.
Locus Solis	23. gr. 26. min. ∞.
Lunæ	20. gr. ∞.
Saturni	26. gr. ∞.
Jovis	14. gr. ∞. retrogr.
Martis	28. gr. ∞.
Veneris	18. gr. ∞.
Mercurii	1. gr. ∞.

*Hoc tempore cauda Cometae præcisè respiciebat mediam Aquilæ
Stellam, eamque apparenter rangebat, ad dextram
paululum inclinata.*

Nota. Weil nach dieser Observation in Zeit acht Tagen/wegen dun-
ckeln Wetters / kein weitere Observation hat können angestellt werden/
vnder der Zeit aber der Comete verschwunden: als ist von dessen End
nichts zuschreiben / zu mutmassen aber / er seye neben des Adlers Herz
hinauß geloffen vnd habe sich daselbst im Tropico Cancræ verlohren: wie
in gleichem auch / daß sein Anfang sey gewesen beyläuffig im Tropico
Capricorni, wie die Lini von der ersten Observation, durch die vierde/
vnden vnd oben durch gezogen/ im Kupffer des Tituls vns anzeigen kan/
weil ein jeder Comete motu suo proprio in einer graden Lini lauffend
befunden wird/ welche im Globo cælesti einen Bogen von einem größten
Circul

9 **des neuen Cometens.**

Circul anzeigen thut. Ist also dieser Comete im anfang des Wasser-
manns in eodem circulo longitudinis geblieben / von Mittag gegen
Norden / die Ecliptam im 1. gr. ∞. durchschneidend/dem Polo Eclipti-
cæ boreo zu geloffen / welches man hie wol mercken vnd in obacht neh-
men soll.

Sein Glantz oder Schweiff ist anfangs schnur stracks perpendicu-
lariter vbersich gestanden / hernach aber hat er sich anfangen ein wenig
gegen Nidergang wenden / weil die Sonn gegen Aufgang gestanden ist/
vnd hat in der ersten Observation mit seinem Spitz das Cor Aquilæ
just berührt: welcher Schweiff in dieser Zeit seine Länge nicht geändert/
sondern auff 7. grad / das ist beyläuffig dem ansehen nach / anderthalb
Straßburger Ehen lang / sich erstreckt: dabey auch ziemlich dunckel vnd
bleichfarb erschienen/ jedoch hat er vmb den Kopff röhlecht gewisert.

Die ist sich auch zu verwundern / daß der Comete seine longitudi-
nem nicht geändert/sondern allein die latitudinem vnd declinationem,
also just im anfang des Wassermanns/ in gerader Straß dem Polo Eclip-
ticæ boreo zu/ verblieben ist/ gleichsam auff der Vannscheid des Stein-
bocks vnd Wassermanns / welches weil es in der Astrologischen Auflegung
auch wohl seine besondere Bedeutung haben kan/ will Ich nach zuden-
cken hienit vrsach gegeben haben.

**II. Wieviel sind Gattungen der
Cometen?**

Insgemein sind vornemblich dreyerley; als Comati, welche rings
herumb einen gleichen Schein vnd Glantz haben / ohne Spizen vnd
Schweiff. 2. Barbaei, welche zwar einen gleichförmigen Glantz rings
vmb sich haben/ aber beyderseits ein aufgehenden kurzen Spitz / wie der
im Jahr 1652. gewesen. 3. Caudati, welche einen langen Schwanz
oder Durchschein von der Sonnen haben / wie dieser: Etliche davon wei-
ters pag. 10.

**III. Ob alle Cometen observirt, vnd von
den Menschen gesehen werden?**

Ich sage schlecht Nein. Dann weil die Menschen so sorasältig
nicht sind/ daß sie mit ihren Augen stätig am Himmel fleben: So ge-
schicht vielmal/ daß Cometen zwar sich erzeigen / aber theils klein / theils
wenig Tag scheinend sind/ vnd bald wiederumb vergehen / deswegen sie
dann

10 **Astronomische Beschreibung**
dann von wenig Personen war genommen werden / ja wohl auch wegen
trübten Wetters lang verborgen bleiben / vnd nicht vollkommen observire
werden können / wie es vns dimal auch ergangen ist. Hievon weiters
zu lesen pag. 10. & 11.

**IV. Wird gefragt / woraus die Cometen
entspringen / vnd wie sie generirt werden ?**

Die alten Philosophi, vnder welchen Aristoteles der vornembste/
haben davon eine besondere vnd irrige Meinung gehabt; hingegen haben
die heutige Philosophi vnd Mathematici, welchen die Erfahrung mehr
geoffenbahret hat / eine viel andere / bessere / approbirte vnd allbereit von
männiglich zur geheiffene Meinung; von welchen beyden der discurs zu
lesen ist / in offgemelter Beschreibung des Cometen im Jahr 1652.
pag. 11. & 12.

**V. Ob ein Astronomus auß Betrachtung des
Sterns vnd Lauff der Planeten / einen Cometen
gewis vorsagen vnd verkündigen könne?**

Hierauff antworthe ich lieber mit nein / als mit ja. Die vrsach dessen
findet sich ibidem, pag. 12. & 13.

Vnd ob wol etliche dafür halten / daß auff vornehme vnd selten sich zu-
tragende Aspect / als große Conjunctiones vnd Oppositiones Saturni
vnd Jovis, Cometen sich ereigen können: So ist doch dasselbige nicht
eine causa efficiens, sondern nur ein fortuitus casus, vnd ohne gemelte
vrsach ein in solche Zeit fallendes Prodigiū vnd Omen: sonst bey
dergleichen Aspecten allezeit sich Cometen begeben vnd zutragen müßten.
Dann weder im Jahr 1623. noch 1643. bey der großen Conjunction
beyder obersten Planeten: noch im Jahr 1633. vnd 1653. bey beyder gro-
ßen Opposition, etlicher Cometen sich ereiget hat / ob wol etlicher Astrologo-
rum Ruhmflüßung darauff gezelet hat.

Man schreibt / daß Cyprianus Leovitius, insignis olim Mathe-
maticus, im Jahr 1583. auß der großen Conjunction Saturni vnd Jo-
vis, einen Cometen verkündiget habe / welcher auch erfolget sey. Des-
gleichen soll D. Herlicius, im Jahr 1592. einen Cometen / auß ebenmäß-
siger vrsach / propheteyr haben / so im folgenden 1593. Jahr auch entstan-
den ist. Gleichermassen / solle er auch im Jahr 1606. einen Cometen
vorge-

des neuen Cometen.

11
vorgesaget haben / der im folgenden 1607. Jahr nicht aufgeblieben ist.
Der neue Stern im Jahr 1604. in pede Serpentarii, mag auch wol
von der großen Conjunction, so sich zum erstenmal im Schützen bege-
ben / entsprungen sein: Wie auch der im Jahr 1618. große Comet / etli-
cher Meinung nach / auß vielen vngereimter Aspecten Wirkung / sein
Ursprung genommen haben solle.

Was in diesem 1661. Jahr / auff die zu end voriges Jahres sich er-
zeigte vieler Planeten zusammenkunft im Scorpio / jetzt erfolget sehe / gibe
die Erfahrung bey diesem Cometen zuerkennen: will geschweigen der
trüblichen Geschichten die vorher gangen / so durch Wasser / Wind vnd
Gewer entsprossen sind / wie die Zeitungen nun lange Zeit hero vns berich-
tet haben / also daß man wol niemals so viel vnd so gewaltliche Sachen in
einem Jahr wird gehört haben. Was auch noch besonders im folgen-
den 1662. Jahr / im anfang des Wintermonats / bey aller Planeten
conjunctione plastica im Schützen: desgleichen im Jahr 1663. auch im
Weinmonat / bey der großen Conjunction Saturni vnd Jovis, im 14.
grad Schützens: wie auch im 1664. Jahr im Christmonat / bey wieder
einer vornehmen Conjunctione Planetarum plastica im Steinbock/
vns seltsames zuerwarten sein wird / kan man zuvor so eigentlich vnd ge-
wis nicht sagen / da eine große Conjunction Saturni vnd Jovis im Löwen/
des sechzigsten Dryangels / zum andernmal sich begeben vnd zutragen wird /
mit darauff folgenden vberaus großen Wundern vnd sehr denckwürdi-
gen Geschichten: wann vnderdessen nicht der liebe Jüngste Tag darwi-
schen kombt / vnd allem Vnglück ein End macht.

**VI. Wie beweist man daß die Cometen nicht
Elementarisch / sondern Epherisch / vnd über
dem Mon erhaben seyen ?**

Solches bezeugt ihr eigener Lauff / in dem Sie in einer graden Lini
fort gehen / von anfang ihrer Erscheinung / bis zum end / vnd damit einen
arcum maximi circuli in caelo beschreiben; So dann ihre Bewegung
gleich des ganzen Firmaments / in 24. Stunden / vmb die ganze Erd /
mit sampt dem Gestirn / vnder welchen sie gesehen werden: Dritrens / weil
sie keine Parallaxin haben / oder verirrung des Gesichtes / da man in hun-
dert vnd mehr Meylen den Cometen an einem Ort / sub eodem loco vel
Syde.

Astronomische Beschreibung

Sy dere siehet/ welches nicht gesehen könnte/ wann er Elementarisch/ vnd vnder dem Mon sehend were; von welchen Stucken allen ein mehrerer Bericht pag. 13. vnd 14. zu finden ist.

Bei diesem Cometen befinden sich alle drey Struck: 1. der Motus proprius ist offenbar ex observatione, in dem er täglich fort geschritten ist. 2. Der Motus vmb die Erd quotidianus ist augenscheinlich zu sehen gewesen / von seinem Aufgang an. 3. Parallaxis ist verlohren/ weil von vielen Orten hero / von 100. vnd mehr Meylen geschrieben worden/das man ihn sub eodem loco caeli, circa Aquilam ambulatem gesehen habe/ welches nicht gesehen könnte / si terra notabilem ad distantiam Cometa haberet magnitudinem, daher die ganze Erd für ein Puneten zu rechnen / vnd den Cometen weit in Aethere erhohet zusein / beweisen thur.

VII. Wie/ vnd auff was weiß soll ein Philomathematicus die Observation eines neuen Sterns oder Cometens anstellen?

Hievon lese man die Antwort / vnd modum observandi, pag. 21. 22. & 23.

VIII. Wie ist die cufferliche Gestalt / augenscheinliche Größe / der Schweiff / Schein / Farb vnd die Stell / nach den vier Orten der Welt/ bey diesem Cometen beschaffen gewesen?

Die vorhergehende 7. Fragen / haben alle Cometen ins gemein betroffen / vnd derselben Natur vnd Eigenschafft erkläret. Jezund wird insonderheit gefragt/ was diesen Cometen allein angeht. Ist derowegen seine außertliche Figur vnd gestalt gewesen/ Stella caudata, oder ein kugelder durchsichtiger Körper / gleich einem Glas oder Crystall / mit einem in der ersten Observation schnur stracks vber sich auffahrenden kurzen Strahl oder Schweiff/ auff 5. grad/ oder beyläuffigem ansehen nach/ auff anderthalb Straßburger Eulen lang. Hernach in der letzten sichtbaren Observation, hat sich der Schweiff ein wenig anfangen gegen Niedergang kehren / vnd hat mit seinem Spitz das Cor Aquilae just berührt/ weil vnderdessen die Sonn sich auch vmb etwas wenig gegen Aufgang gewendet hat / wie der eigentliche Durchschein oder Schweiff / als oppo-

setam

des neuen Cometens.

scam Solis partem fallend / anzeigen thur: welcher in der Zeit der vierzigsten Observation, in einer Länge verblieben ist. Sein Kopff oder eygentlicher Leib/wie man es zu nennen pflegt / hat sich dem ansehen nach einem Stern von der andern große verglichen. Seine Farb war vmb den Kopff etwas röthlecht / von Natur Martis, die Farb des Schweiffs aber war dunckel vnd bleichfarb / von Natur Saturni, vnd bewegten gar vnerkentlich: bisweilen schiene er etwas heller / bisweilen etwas dunckler/ ob schon keine Vapores oder Bewülck solches hinderten. Sein Situs vnd stand war anfangs bey der ersten observation allernächst am Equatore, gieng ohngefähr vmb 4. vhr morgens / als drey Strund vor der Sonnen auff / vnd vmb 5. vhr stunde er in plaga caeli orientali, 8. grad vber dem Horizonte erhoben / in distantia 78. grad / vom Meridiano, nach laut obgesetzter ersten Observation den 29. Januar. Afr. Cal. gehalten: zwischen dem Delfin zur lincken / vnd dem Adler zur rechten Hand/ vast in gleicher weite von beiden / vnden auffsteigend / vnd des Adlers Bergen/ non mutata longitudine, stracks zuwend / wie auß der vierten Observation zu sehen ist; im anfang des Wassermanns verbleibend. Weil nun auff solche Observation hald das crepusculum matutinum erfolget / vnd die Venus, als Lucifer der Morgenstern / damals groß scheinende, auffgangen ist / hat sich dieser Comete / als schon zuvor gar dunckel sich ereigend / desto ehe verlohren / vnd den Aufgang der Sonnen nicht erwartet.

IX. Wird gefragt / wa vnd wie weit dieser Comete auff dem Erdkreiß mag sein gesehen worden?

Weil allem mutmassen nach dieser Comete weit gegen Mittag/ vmb den Tropicum Capricorni muß entspringen sein/ vns aber allererst in seinem völligen decremento, wegen stätigen Regenwetters / nahe am Equinoctial Circul erschienen ist / von dannen er sich dem Tropico Cancri zugewendet hat / die Zeit aber seines ends so wenig / als des anfangs / wegen feuchten vnd nublichten Wetters / hat können vermerckt werden / vnd aber im eingang des Wassermanns / vberzweig des Zodiaci verblieben / in eadem longitudine, mutata saltem latitudine, als hatte Ich dafür/ wann man eine gerade lini zeucht / vom Orth der ersten Observation, durch den Orth der vierten vnd letzten Observation,

3

obit

Astronomische Beschreibung

oben hinauf durch den Adler/ bis auff den Tropicum Cancrī, vnd vnder abwärts bis auff den Tropicum Capricorni, so werde man beyläufig die Strass seiner völligen Reys bekand gemacht haben / welche sich auff 50. grad erstrecken wird / die er in 17. Tagen verrichtet habe / ob wir wol solche theils auß vnachtsamkeit / theils auß bösen Wetters hinderung / nicht gesehen haben: wird also allein mit seinem motu proprio die völlige Zonam Torridam betroffen haben. Vnd demnach er denen darinn wohnenden Völkern Verticalis worden / vnd vber ihren Scheitelpuncten / Zenith, oder Kopf geloffen ist: als werden sie auch vor andern seiner Wirkung vnderworfen sein / viel mehr als die in Zona temperata boreali wohnende Völker / weil er dieselbe Zonam verticaliter nicht beschien hat. Ist also dieser Comet in ganzer bewohnlichen Welt / als Europa, Asia, Africa vnd utraque America, wie auch allenthalben auff dem grossen Meer vnd darin liegenden Insuln / gesehen worden: allein mit diesem vnderscheid / das nach dem ein Orth des Poli Höhe / vnd des Tags länge nach beschaffen ist / nach dem ist auch die Zeit seiner Erscheinung halben vber dem Horizont beschaffen / weil man ihn anders nicht / als bey Nacht sehen kan.

X. Was ist für ein vnderscheid zwischen diesem / vnd dem jenigen Cometen / so Anno 1652. ist gesehen worden?

Weil diese Cometen in etlichen Stücken vberestimmen / in etlichen aber einander vngleich sind; als müssen wir solche auch auff beyderley weiß betrachten. Vberestimmen sie 1. Motu proprio, weil sie beyde von Mittag kommen / vnd gegen Mittnacht auffgestiegen sind. 2. Plaga caeli, weil sie beyde in Plaga caeli orientali erschienen. 3. Natura, weil sie beyde das ansehen haben / das sie Martiales vnd Saturnini seyen.

Vnderschieden aber sind sie / 1. Situ caeli, jener gieng durch drey Zeichen / als Π γ V / vollbrachte ein arcum von 100. graden / durchlieff vnder diesen den Alterisum Orionis, Tauri vnd Persei, neben dem Oculo Tauri vnd Capite Medusae hinreichend / longitudinē, latitudinē vnd declinationem täglich enderend / war Vespertinus abends sichtbar. Dieser aber bleibt sub eodem circulo longitudinis, im anfang des Wälfersmanns / seruant longitudinē eandem, mutata tantum latitudinē & decli-

des neuen Cometens.

declinatione, vnd vollbrachte / meiner rechnung nach / ab uno Tropico ad alterum, einen arcum caeli von 50. graden / à Capite Capricorni dem Adler zuwendend / vnd zwischen dem Delphin durchgehend / war matutinus, morgens sichtbar. 2. Duratione, jener hat 14. Tag gewäret / ist wol observirt worden: dieser aber ist vbel observirt worden / mag bey 17. Tag gedauert haben. 3. Figura, jener war barbarus, dieser caudatus. 4. Cauda, jener hat einen kurzen / dieser aber einen langen Schweiff. 5. Motus velocitate, jener laufft geschwinder / dieser langsamer. 6. Distantia à Sole, jener war weit von der Sonnen / dieser aber gar nahe dabey. 7. Corporis mole, jener scheint gar groß / wie die Venus, jedoch dunkel; dieser klein instar Stellæ secundæ magnitudinis. 8. Principio & fine waren sie auch der Zeit des Jahres nach vnderscheiden / weil jener im Decembri, dieser aber im end des Junners gesehen worden.

XI. Was hat es für eine Beschaffenheit mit dem sichtbaren Lauff vnd Bewegung dieses Cometens / von Anfang seiner Erscheinung / bis zum End?

Wann wir vns nach dem gemeinen Verichte vnd Ruff der allhiefigen Soldaten / welche die Wache gehalten / richten wollen / so ist ihrem anzeigen nach dieser Comet drey Tag vor meiner ersten Observation allhie gesehen worden / nemlich den 26. Januar. Alt. Cal. das er aber nicht schon zuvor etliche Tag entstanden seye / jedoch nicht wargenommen worden / ist kein zweiffel / auß vrsachen / welche oben in der dritten Frag sind erzehlet worden.

Demnach Ich aber den 29. Jan. die erste Observation angestelt / vnd nechst folgende drey Tag desgleichen / hab Ich seinen Situm vnd Motum beyläufig vernommen / wie obgesetzte vierfache Observaciones bezeugen thun / in welchen sich ein Liebhaber der Sternkunst vmbschauend / vnd sich damit contentiren wolle / bis erwan ein mehrerer Verichte von andern erfolgen möchte / da ihme dann solche zu conferiren, vnd seine Gedanken darüber zu geben / nicht verbotten sein wird: wann auch jemand was mehrers vermerckt hette / wegen hellen Wetters / vnd doch nicht in Truck geben wolte / wird er hiemit dienstfreundlich gebetten / mit solches wolmeinend mitzuteilen / wie Ich auch dieses anderer gestalt nicht / als wolmeinend / menniglich will mitzuteilen haben.

Nach

Nach meiner vierden vnd letzten Observation, hat sich ein stätigst vnd vber acht Tag wverendes trübes Regenwetter ereigt/ vmb welches wegen Ich keine fernere Observation hab anstellen können; als sich aber nach diesen acht Tagen der Himmel wieder gelutert / vnd Ich nachmals hab obseruiren wollen / hat sich weiters vom Cometen nichts mehr befunden / ist also vnder der Zeit ganz verschwunden / deswegen vns von seinem lauff vnd Erscheinung nichts anders zu Gesicht kommen ist / als dasjenige Theil / so mit seim decremento vnd völligen abnehmen begriffen war.

Wann Ich aber muthmassen / vnd eine gerade Lini ziehen soll / durch meine vier Observations - Punkten des Cometen Stell am Himmel / oben vnd vnden biss auff beide Tropicos, so wird man ohngefahr abnehmen können / das er sey sub Tropico Capricorni entsprungen / vnd sub Tropico Canceri verloschen / vnd auff diese weis eine Reys von 50. graden vollbracht / in Zeit 17. Tagen / nach proportion seines motus, welchen er in 4. Tagen meiner Observation nach verrichtet hat / als bey läuffig nemlich vom 20. Januar. da er kan entsprungen sein / biss auff den 6. Februar. Alt. Cal. vmb welche Zeit er möchre verschwunden sein.

Was zwischen der Zeit vnd bisshero hernach auß den wochentlichen Zeitungen vnd particular Schreiben wegen des Cometen für Bericht eintommen ist / dasselbige triffte anders nichts an / als das der Comet bey dem Adler seye gesehen worden / fernere Observation zu geschweigen / vnd mehrern berichts darbey / nach eines jeden belieben erwartend: durch welche Relation bestätiget wird / das dieser Comet in Aetherea mundi regione stehe / weil dadurch / wegen gar großer distanz der Länder vnd Strätt / da dieser Comet eodem tempore bey dem Adler stehend ist gesehen worden / die parallaxis vnd verirrung des Gesichtes auffgehoben / vnd damit sein Situs sub caelo ist confirmirt vnd bestätiget worden; vnd also der alten Philosophorum Meinung de generatione & loco Cometarum verfürort / vnd hingegen der heutiges Tags mehr erfahrenen Philosophorum vnd Mathematicorum besser fundirte Wissenschaft / klärllich auß Liecht kommen.

Von

Von der Astrologischen Auflegung
vnd vermuthlichen Bedeutung
dieses Cometen.

Dennach wir bisshero die Astronomische Beschreibung / theils die Cometen ins gemein / theils diesen insonderheit betreffend / vollbracht / vnd was dabey zuwissen vornehmlich gekugsam beschreiben haben: Als will vns jezund auch obliegen / zum andern Theil zu schreiben / vnd zu erklären vor vns zunehmen / was wol dieser Comet mit sich bringen / vnd bedeuten werde? Einmal solches zu wissen / meniglich verlangen thut. Vnd ob vns wol nicht möglich ist / die große Geheimnus Gottes zu erforschen / vnd vngewöhnliche große Ding aufzulegen: So ist vns doch nicht verbotten / noch Gott dem Herr zu missfällig / von seinen Wunderthaten zu reden / vnd nach menschlicher Vernunft möglichkeit / auß vorübergehender Erfahrung / davon zu schreiben / weil solches alles zu Gottes Lob vnd Ehr / auch vnsers Nachsten Nutz vnd Wolfahrt / sich darnach vernünftiglich zurichten wissend / gereichen thut.

Nun haben wir ins gemein zu wissen / das kein Comet etwas gutes zu bedeuten / sondern allezeit große Straffen zu verkünden pflege / weil er ein warhafftiges Zeichen ist / Gottes bevorstehenden Zorns vnd darauff folgender Straffen / welche wegen vnserer vielfaltigen Sünden vnd Unbusfertigkeit nicht außbleiben werden / in dem wir vns durch andere vorhergehende Warnungs - Zeichen / die etwan im lauff der Natur zwar ihre vrsachen haben / Gottes Zorn jedoch ebenermassen zu bedeuten pflegen / nicht von Sünden haben abschrecken lassen; Also Gott der Herr mit diesem in der Natur nicht begriffenen / vnd vngewöhnlichen Wunderzeichen / vns dermassen erschrecken will; das was wir zuvor mit einem andächtigen Vatter vnser herten abbitten / vnd groß Unheil dadurch verhüten können: wir jezund wol künend / vnd mit vielem vnd langem Gebett / schwerlich werden erhalten können.

Als anfangs vor vbrakten Zeiten Cometen erschienen / hat niemand wissen können / ob sie Gutes oder Böses / Gnad oder Ungrad bedeuten werden / weil die Erfahrung / was darauff erfolget / denselben Völkern noch vnbestand war: Weil wir aber jezund viel hundert Jahren hero in den Historien befinden / das auff eines Cometen Erscheinung / allezeit
Gottes

Witres Straff/nabe vnd fern/erfolgt sey; nach dem auß der Erfahrung gefassten Spruch:

In caelo nunquam impunè spectate Cometam!

Als wird es difimalt auch nicht außbleiben / daß Gott der Hexx nicht eine Straff / durch Krieg vnd Pest/ vber vns verhängen werde/ wann wir nicht demüthig gehen/Gott dem Herrn in die Kuche fallen/ vmb Vergebung der Sünden bitten/warhafftige Buß würcken / vnd vnseren Glauben durch gute Werck bezeugen werden.

Nun wollen wir ferners schreiten / vnd diesen Cometen nach des Cardani Anweisung/auff folgenden zehnfachen Weg betrachten; da vns dann zu bedencken soll vorzustellen werden. 1. Magnitudo, seine augenscheinliche Größe. 2. Color, die Farb. 3. Splendor, der Schein. 4. Forma, die Gestalt. 5. Duratio, seine Wäung. 6. Situs, der Stand seines Leibs. 7. Locus, der Orth des Himmels. 8. Motus, sein Lauff vnd Bewegung. 9. Habitus ad Solem, wie er der Sonnen nach gestanden. 10. Situs respectu terræ, wie er sich gegen der Erdkugel in seinem Stand verhalten habe.

Was nun 1. Magnitudinem, die augenscheinliche Größe dieses Cometen belangen thut; so wird nicht gefragt / wie groß er seinem Körper nach gewesen seye? welches man eigentlich nicht wissen kan: ins gemein aber ist zu vermuthen/weil er hoch vnder dem Himmel erhoben gestanden ist / daß er nicht allein vmb gar vielmal muß größer gewesen sein/ als die Erd/ in dem er keine Parallaxin gehabt/ vnd die ganze Erd/wegen ihrer großen distanz / kaum für ein Punctlein gegen ihm zu halten war. Demnach aber an diesem Orth nicht von des Cometen Körperlichen Größe gefragt wird / sondern von seiner beduncklichen augenscheinlichen Größe; derselbige aber etwas klein geschienen/ wie ein Stella fixa secundæ magnitudinis: Als ist dafür zu halten / es werde auch seine Wirkung nicht so groß vnd stark sein / als erwan anderer vorigen Cometen/ welche augenscheinlicher weiß größer gewesen sind: bevorab weil er vns auch in Teutschland wohnenden nicht Verticalis worden / noch vber den Kopff geloffen ist.

2. Color, die Farb ist gewesen / im mittel seines Kopffs röthlecht/ das ist Martialisch: rings vmbher aber etwas bleich/das ist Saturninisch: der Schweiff war von beiden Farben vermischet / vnd am Spitzen zwickerend / dahero es das vermuthliche ansehen hat / daß seine Wirkung

etung Martialisch vnd Saturninisch sein / vnd auff Kranckheiten vnd Krieg/sambr derselben anhang/aufgehen möchte.

3. Splendor, der Glanz vnd Schein ist vngleich gewesen; jezund etwas hell vnd groß / bald aber wieder dunckel vnd klein / daß man ihn auch mit scharffen Augen vnd Gesicht nicht wol hat erkennen; ja wol auch durch einen Tubum oder Gesicht-Nohr schwerlich fassen können: deswegen dann man auch dafür haltet / daß seine Wirkung vnleich/ bald nemlich an einem Orth stark vnd kräftig/bald aber wieder schwach vnd gering sein werde.

4. Nach seiner Formavnd Gestalt ist er gewesen Cometa caudatus, wie oben bey der 3. Frag ist erklärt worden. Vnd demnach / wie bey vorigem dritten Puncten angezeigt worden / seine Farb roth vnd bleich gewesen / deswegen Martialischer vnd Saturninischer Natur vnd Eigenschaft: zu end aber des Schweiffes etwas zwiserend / nach Art des Mercurii, vnd vnbeständig/ deswegen wir ihm auch etwas vom Mercurio mittheilen müssen / (welcher ohne das auch Hans in allen Gassen zu sein / vnd bey allen Händeln vnd Geschäften seine Stim mit einmischen wil /) So ist darauf schweyr Donner vnd Hagelwetter / Erdbidem/ Sturmwind / schädlich Ingewitter vnd Ergießung der Wasser / allerhand List vnd Verrug zu erkennen vnd abzunehmen.

5. Duratio, die Zeit seiner Wäung ist meiner Observation nach/ wie Ich auß allen Umständen habe vermuthlich abnehmen können / gewesen auff 17. Tag lang/ bey vns aber allereerst in seinem abnehmen gesehen worden/wie oben in der 11. Frag zu sehen ist. Weil nun Cardanus sagt/ Cometam plerumque ante 30. diem finire, nunquam ante septimum; dieser Comet aber bey 17. Tagen sich sehen hat lassen/ also den mittlern Lauff vollendet; so will auch solches bedeuten/ daß seine Wäung/beilauffig (für ein Tag der Erscheinung/ein Jahr zu rechnen) auff 17. Jahr sich erstrecken werde/ anfangs zwar stärker / in mittler Zeit aber geringtz sich spühren lassen / biß endlich seine Wirkung ganz verloschen möchte. Vnd weil der vorige Comet im Jahr 1652. bey 14. Tagen sich hat sehen lassen/ vnd also seine Wirkung auch 14. Jahr lang zu wären bedeuere hat/ bißhero aber seine Wirkung durch Krieg vnd Pest in den Mittelnächtigen Landen stark genug gewesen / vnd auch noch nicht gar verloschen ist. So ist zu besörchten/es werde ein new Unglück von Mittertag vnd Aufgang kommen/ die vorige Wirkung erneuern / das Mitternächtege Anheil wieder anblasen / vnd von Niedergang / dahin der Comet mit

mit seinem Schweiff zu end gezielte / eine starke Hülf bekommen / vnd also gleichsam von allen vier orten der Welt / respectu Germaniæ, als von Aufgang auß der Tartarey / Türckey vnd Hungern: von Mittag ex Africa & Italia, von Nidergang ex Hispania, Anglia & Gallia, von Mittnacht / ex Hollandia, Dania, Suecia, Moscov vnd Polen / ein solche Drunst entstehen / daß man nit wissen wird / wa man hinfliehen / oder welcher Parthey man beytsehen vnd hülfliche Hand leisten solle: dan weil dieser beyden Cometen Wirkung zusamen kombt / der eine nicht halb vergangen / vnd der andere darauff folgt / ist anders nichts / als großer Lärmen darauff zu erkennen / derowegen ut malum prævilum minus nocere queat, gute Rathschläg vonnöthen / vnd ohne verzug auff ernstliche defensions Mittel zu trachten sein wird: offenkündig aber zu gehen / niemand zu rathen ist: weil gemeintlich der jenige Stöß becombt vnd überwinden wird / welcher den andern außsfordern / oder mit List zu überfallen pflegt.

6. Den Sitem belangend / wie er Körperlich gestanden / vnd wahin er sich mit seinem Schweiff oder Durchschein hingewendet / ist zu wissen / daß dieser Comet mit seinem motu proprio von Mittag hero kommen / vnd gegen Mittnacht stracks dem Polo Eclipticæ boreo zugeloffen sene: hat anfangs seinen Schweiff stracks perpendiculariter vber sich gehalten / Zenith respiciens: hernach aber in dem die Sonn weiters motu suo proprio gegen Aufgang geruckt / so hat sich der Schweiff anfangen ein wenig gegen Nidergang kehren / wie im Kupffer bey der vierten Observation zu sehen ist: darauff dann auch vermuthlich zu schließen / daß er sich anfangs seiner Erscheinung auch ein wenig gegen Aufgang muß gewendet haben / ob wir zwar solches nicht haben obseruiren können: vnd weil er orientalis gewesen / vnd vor der Sonnen hergeloffen: ist vermuthlich darauff zu erachten / daß die vom Cometen angeträvte Traugsalen vnd Unglück / von Aufgang vnd Nidergang würcklich herkommen werde / respectu Germaniæ: die vrsach aber alles Unheils von Mittag entspringen / vnd damit die Septentrionalische Völcker betreffen werde: wer sie aber alle sein werden / ist diß ortho nicht zu benamben / eine Universal Landtaffel wird diese Frag erörtern können. Die ist allein zu wissen vonnöthen / vnd wol zu mercken / weil dieser Comet im anfang des Wassermanns / vnd end des Steinbocks in einer geraden lini longitudinis, vnd also gleichsam auff einer Wanscheid geblieben ist: daß künfftiger Zeit / wann vielleicht zwey hohe Häupter in großem Streit miteinander werden begriffen sein / ein unversehener starker Held sich zeigen möchte /

möchte / welcher mit seiner Dapperkeit vnd männlichen Thaten sich darzwischen legen / vnd also rühmlich durch Gottes augenscheinliche Hülf vnd Beystand sich verhalten werde / vnd dem Vbel ein end machen / daß man darauff den Orient vom Occident, das ist / die Türccken samte andern vnghaubigen Völkern / von den Christen wird entscheiden sehen können: es geschehe gleich Weltlicher weiff auß Erden / oder Geistlicher weiff durch den jüngsten Tag / da der liebe Sohn Gottes mit seiner erewlichen Ankunfft solche Entscheidung der Schaaff von den Böcken / der Glaubigen von den Vnglaubigen / der Seeligen von den Verdambten / in einem Augenblick wird anstellen vnd vollenden können.

7. Wann de Loco gefragt wird; so ist der Comet erstlich gestanden in regione Mundi æthereæ, wie bey der 6. Frag ist erwiesen worden / daß nemlich alle Cometen darin erscheinen müssen. Hat seinen lauff angefangen vom Tropico Capricorni, per Caput & Cornua Capricorni, stracks auff den Adler zu / neben seinem Herzen hingehend / jedoch mit seinem Spizen dasselbige in der vierten Observation berührend / vnd muß also vollends hinauff bis ad Tropicum Cancri geloffen / vnd daselbst verschwunden sein. Vnd ob wol fernere Observation, wegen vntauglichen Wetters / nicht hat geschehen können / jedoch die Muthmaßung dieses Lauffs nicht fahlen wird. Kein Dodecatemorion hat er begriffen / weil er auff der Wanscheid des Steinbocks vnd Wassermanns verblieben / non absque singulari omine, vnd sonderliche Schickung Gottes / wie die Erfahrung bezeugen wird / vnd deswegen schon oben Anreugung geschehen ist. Wann aber zum andern gefragt wird / vber welche Orth der Welt der Comet herrschen vnd seine Würckung außgüßsen werde? So ist zu wissen / daß dieselbige zweyfach ist: nemlich Universalis vnd Particularis. Die Universalis vnd allgemeine Würckung betrifft alle die Völcker / welche in tota Zona torrida wohnen / weil er denselbigen Verticalis worden / vnd über den Kopff geloffen ist / welche Länder in der Vniversal Mappa Orbis terræ zu suchen sind. Die Particularis vnd sonderliche Würckung aber / betrifft vornemblich diejenige Orter / welche Astrologie vnder denen Zeichen gelegen / in welchen der Comet gestanden / vnd seinen lauff vollendet hat / sie liegen gleich in der Welt wo sie wollen / wie auß dem Catalogo locorum, Regionum & Urbium, so vielen Calendern angehenckt wird / zuersehen ist: welchen etliche auch die Dertzer / so sub Signis oppositis liegen / hinzu thun wollen. Weil nun dieser Comet durch sein Zeichen geloffen / sondern auff der Wanscheid

22 **Astrologische Erklärung**
 des Steinbocks vnd Wassermanns verblieben ist / auß Gottes ohne zweiffel sonderbahrer Schickung; so will Ich auch dismahl diejenige Dertier nicht benamben/welche vnder dem Steinbock vnd Wassermann liegen / noch vnder ihren gegen überschenden Zeichen dem Krebs vnd Löwen begriffen sind / das sie solches Unglück angehen werde; sondern Ich will dieselbige allein hiemit gewarnt haben/wann ein so mächtiger Feind vnd Unglücksstifter (es were gleich Saturnus oder Mars, vielleicht auch der giftige Drenblässer Mercurius,) durch ihre Grängen zühen / vnd ihnen durch Krieg / Sterbend vnd Verrug/ aliud promittendo, aliud faciando, groß Vnheil zu zufügen sich vndersehen möchte / das sie sich darwider bey Zeiten vorsehen vnd hüten wollen / damit er auff den Grängen bleiben / vnd sie seinem besorgenden Schaden vnd Verrug/mit Gottes Hilff weislich entziehen mögen / es geschehe gleich von Orient oder Occident, &c. Endlich wird auch gefragt/ an welchem Orth oder Hauff des Himmels dieser Comer gestanden sey? Hie ist zu wissen / das bey den Comeren in uniuersali consideratione diese Frag keinen raum noch Platz habe; weil man die Seund seines anfangs nicht wissen kan / darauß diese Frag zichter: ob man wol in zeit seiner Wärumg zu einer jeden gewissen Seund einem sagen könnte / in welchem Hauff er stünde / weil er durch die tägliche Bewegung des Himmels in 24. Stunden durch alle 12. himmlische Häuffer getrieben wird / welches aber zu vnserem vorthabenden Urtheil ganz nicht dienet. In particulari consideratione aber/wann wir eines jeden Menschen Geburtsstund insonderheit betrachten / vnd sehen in welchem Hauff seiner eigenen Geburtsstund nach der Comer falle; so können wir darauß demselbigen Menschen ein bestläuffiges Urtheil fassen / was ihm des Comerens halben / vnd in was für Sachen vnd Geschäften/ für ein Unglück zubefürchten sein möchte. Dann fallt ihm der Comer / seinem Zeichen nach / in das erste Hauff des Aufgangs/ so wird ihm Lebensgefahr angetrawet durch Krankheiten / die durch den Comeren angetrawet werden / viel ehe vnd leichter als einem andern der ihn an diesem Orth nicht hat / desgleichen auch von den übrigen Häuffern des Himmels ihrer natürlichen Bedeutung nach / zu urtheilen ist. Vnd ob schon eine Uniuersalis calamitas vom Unglück niemand außschleußt / so würdet doch die Gefahr viel ehe bey einem / wa seine Geburtsstund eine verwandschafft damit hat / als bey einem andern / welcher davon befreyt ist: je nach gelegenheit des Hauffs vnd seiner Bedeutung / in welchem der Comer seinem Zeichen nach in einer Geburts-

23 **des neuen Comerens.**
 burtsstund vnd dem darauff aufgerichtem Themate caeli, stehend befunden wird. Derwegen derjenige nicht vnuersichtlich thut / welcher ihm auff seine Geburtsstund ein Thema caeli auffricht / vnd auff dieses Comerens Erscheinung examiniren läßt / vmb zu erforschen / in welches Hauff er falle / vnd was er ihm deswegen insonderheit bedeuten vnd anzeigen werde / damit er darnach desto vorsichtiger wandlen möge.
 8. So viel dieses Comeren lauff vnd Morum proprium belangt / weil wir ihn nur vmb die mittlere Zeit seiner Wärumg gesehen haben; so hat er von der Zeit der ersten Observation, bis zu der vierden / als er wegen trüben Wetters nicht mehr gesehen worden / mit seinem eygenen Motu vollbracht sieben vnd ein halben grad: als erstlich in einem Tag 3. grad / im andern Tag zween vnd ein halben grad / vnd im dritten zween grad / hat also täglich vmb ein halben grad abgenommen: hierauß dann zu erforschen / das er anfangs geschwinder gewesen / hernach aber langsamer fort geloffen ist: deswegen dann auch seine Wirkung vngleich sein wird / anfangs stärker / hernach geringer / je nach gelegenheit der Zeit vnd des Orths / die er der guten oder bösen Affecten nach bereiffen wird. Es hat bissherodie Erfahrung bezeuget / das die Comeren allzeit anfangs geschwinder geloffen sind / als zu zeiten ihres mittels vnd ends / da man sie im lauff langsamer befunden hat / bis sie endlich in größter Höhe verschwunden sind: desgleichen es sich auch mit dem Schweiff verhalten / das er anfangs nemlich groß vnd lang war / hernach aber kürzer vnd kleiner worden / bis er endlich rind vnd einem Sternlein gleich verschwunden ist: wie im Jahr 1678. menniglich gesehen hat / vnd in meiner damahligen Beschreibung zu lesen ist: vmb welcher vrsachen wegen Ich bey meiner ersten Observation alsbald von diesem Comeren geurtheilt hab / das er allbereit in seinem decremento vnd abnehmen stehe / deswegen nicht mehr lang werde gesehen werden / wie auch der augenschein bezeugt hette / wann der Himmel noch etliche Tag hell vnd ohne Gewülck verblieben were. Keplerus, celeberrimus Mathematicus Caesareus, hat vor zeiten eines Comeren lauff einer Trajection vnd Ragerenschuß verglichen / welcher anfangs geschwind fortrauscht / darnach in der Höhe etwas langsamer dahin fahrt / bis er endlich in kleiner Gestalt gar verlöscht.
 9. Habitus Cometæ ad Solem, des Comeren Stand der Sonnen nach betreffend; so ist er schlecht hin orientalis vnd matutinus gewesen / vor der Sonnen hergeloffen / morgens vmb 4. vhr auffgangen /

Astrologische Erklärung

gen/ vnd hat sich bis auff angehendtes crepusculum matutinum sehen lassen / hernach bey folgender Morgenröthe / weil er etwas vnscheinbar war / zeitlich verlohren. Auf welchen vmbständen dann man zu vrtheilen pflegt / das seine Wirkung bald angehn / vnd vielleicht ehe / als man vermeint / etwas davon erfolgen werde. Wetter derowegen / vnd wacher / dann es ist große Zeit!

10. Endlich auch Sicum Cometæ respectu terræ, sein Stand der Welt nach belangend; so hat er / wie oben schon vermeldet worden / die Zonam Torridam, ab utraque parte Equatoris, von einem Tropico zum andern / von Mittag gegen Mitternacht / durchwandert; dahero seine Wirkung vornemblich die daselbsten wohnende Völcker betreffen wird / welche alle auß einer Mappa Geographica universalis werden zuerforschen sein. Hierauff ist nun erstlich die Frag / ob das vom Cometen angetrübte Vbel alle diese Völcker zugleich / oder successivè betreffen werde? Ich antworte distincte, vnd sage gleichmüs weiß / das diese Sach sich verhalte / wie ein Ungewitter / da man von ferne zwar ein schwarz Gewulck auffsteigen siehet / vnd darauff ein Donner oder Hagelwetter zu prophocyen pfleget / wa es aber hinfallen vnd würcklich schaden thun werde / vns vnberuust ist: Successivè aber ein vnd anders Ort betreffen thut: Also ist es auch mit diesem Prognostico beschaffen / das zwar die ganze Zona torrida mit einem Unglück betrübet wird vor andern / welcher Orth aber in derselbigen / eines oder anders / successivè werde getroffen werden / vns à priori zwar vnbestand ist; à posteriori aber allererst kan bestand werden / wann wir alle Zeitungen auß selben landen so richtig haben könten / wie wir sie täglich in Europa zu haben pflegen.

Zum andern wird nicht vnbillig gefragt; weil der Comet allein per Zonam torridam geloffen / vnd also selbigen Völckern vornemblich Unglück bedeuten solle / vnd nicht in Zonam temperatam borealem kommen ist / ob er dann deswegen den Europæis nicht schädlich / vnd keines wegs vnglücklich sein werde? Hierauff antworte Ich schlecht Nein / vnd sage / das ob wol vmb gemelter vrsachen willen / die Europæi in Zona temperata boreali, nicht einer solchen großen Gefahr Astrologice werden vnderworfen sein / wie die in Zona torrida wohnende Völcker: so werden sie doch von der Gefahr der Straff vnd Unglücks nicht gar befreit sein. Dann gleich wie die Sonn zu Winterszeit zwar bey vns sehr nieder über dem Horizont hergehet / Sie vns doch ihren Schein vnd Wirkung / aber nicht so stark mittheilet: wann sie aber wieder motu proprio auff-

des neuen Cometen.

auffsteiget / ihre Wärme vnd Krafft je länger je mehr vermehret / nach gestalt der distant von vnserm Vertical oder Scheitelpuncten; Also hat es auch mit des Cometen lauff eine beschaffenheit: das wir zwar deswegen nicht ein so große Gefahr / durch Gottes Gnad vnd Barmherzigkeit / verhoffentlich werden zubefürchten haben / als obgedachte Völcker / jedoch aber vor allem Unglück nicht ganz befreit seyn: Wir sollen auch deswegen nicht zu sicher gehen / sondern am Gebett ernstlich anhalten / das Gott der Herr das angetrübte Unglück von vns gnädig abwendet / oder also miltern wolle / das wir es können ertragen. Wann wir aber solche Gnad Gottes misbrauchen / vnd auß Sicherheit zu frey gehen / in Sünden fortfahren / vnd wahre Buß nicht würcken werden; Siehe so hat Gott der Herr sein Schwert bald gewezt zum Verderben / vnd seinen Bogen gespannet / darauff tödliche Pfeil gelegt des Kriegs vnd der Kranckheiten / vns zuverfügen: vnd vrsach zu nehmen / einen andern Cometen zu schicken / der die ganze Zonam temperatam borealem durch wandere / vnd vns hoch genug über den Kopf steige / das wir deswegen seine Wirkung auch gar fräfftiglich empfinden köchten / davor vns aber der liebe Gott auff erfolgte ernstliche Buß / gnädig behüten wolle Amen.

Demnach auch durch die Erfahrung bekand / das ein Comet ein Unglück ins gemein ansetze / (zufälliger weiß aber auch wol einer Parthey glücklich sein kan) vnd man doch deswegen ein kurzes vnd allgemeines Prognosticon gern haben möchte; so nehme man folgende wenig Reymen in obacht; vnd ruffe den Herrn ernstlich an / das er vns vor allem Vbel gnädig behüten / oder mit Gedult dasselbige zu überwinden vns seine Göttliche Krafft vnd Gnad Bärtterlich verleihe wolle.

Acht Hauptstuck sind / die ein Comet

Bedeut / wann er am Himmel steht.

Wind / Thewrung / Pest / Krieg / Wassersnoth /

Erbidm / Endrung / eines Herren Zodi.

Wann aber jemand / seiner eygenen Geburtsstund nach / acris wissen wolte / ob ihm dieser Comet etwas guts / oder böses bedeute? (wie er dann einem jeden Menschen / vnderschiedlicher weiß / deren eins bedeuten thut) der laße ihm auff seine Geburtsstund eine Himmels Figur auffschreiben / vnd betrachte in derselben / in welches Haus der Comet falle / dem

D

dem Steinbock vnd Wassermann nach / welche beyde Zeichen dieser Comet berührt hat : dann in welchem Haus das end des Steinbocks / oder der anfang des Wassermanns / gefunden wird / desselbigen Hauses natürlichen Bedeutung nach / wird demselbigen Menschen Glück oder Unglück bezeugen. Dann steht ihm der Comet auff solche weis im 9. 10. 11. 3. 4. 5. Haus / so wird es ihm ein gur Zeichen sein / vnd Glück bringen. Steht er ihm aber hingegen im 6. 7. 8. 1. 2. 12. Haus / so wird er ihm viel Widerwertigkeit vnd Unglück anzeigen / nach Eigenschaften desselbigen Hauses bedeutung / darnach man sich dann wird zu richten wissen. Wann auch einer die Sonn oder den Monn / in seiner Geburt an gedachtem Ort des Cometens stehn hat / so bedeut es ihm Dinstern an seinem Leib vnd dem Gemüth.

Cardanus bezeuget / in Quadrip. Ptolemei lib. 2. textu 54. das es bey Verheilung der Nationen eben die beschaffenheit habe mit einem Cometem / wie mit den Finsternissen. Dann wann der Comet stehn an einem Lebens ort / als im Aufgang / oder in loco Solis vel Lunae, so bedeut er demselbigen Menschen Krankheit vnd Lebens gefahr. Steht er im 10. Haus / so bedeut er einem / gestalten Sachen nach / Aufkommen vnd Ehr / dem andern Verstoffung vnd Schmach / etc. Die Kinder aber / welche geböhren werden zur zeit des Cometens / wann er im Aufgang stehn / diese könen entweder nicht auff / sondern sterben bald : oder wan Sie davon kommen vnd bey dem Leben bleiben / so wird etwas vornehmes vnd besonders auß ihnen. Dergleichen wann einer geböhren wird / wann der Comet vnder dem Mercurio circulo stehn / so bedeut es gemeiniglich große Ehr / außserliche Beförderung / vnd beständig gur Glück.

Es möchte auch einer ferners fragen / wann doch die Wirkung dieses Cometens / das angetworte Unglück betreffend / anfangen / sich vermercken vnd spöhren lassen werde? Hierauff antworre Ich / weil dieser Comet ein Vorbott ist der großen Conjunction, beyder obersten Planeten / Saturni vnd Jovis, die sich im künftigen 1663. Jahr im Octobri begeben wird / im 14. grad Schutzen / so wird Sie sich im selbigen Jahr am allermeisten sehen vnd spöhren lassen / vnd vmb solche Zeit gar viel wunderliche Sachen endeckt / vnd hochbedenckliche Geschichten gehöret werden : Demnach auch dieser Comet vns etwas klein vnd gering geschiennen / auch nicht nahe zu vnserem Scheitelpuncten kommen / deswegen wir auch seine Wirkung nicht stark zu empfinden haben werden / vns einbilden / vnd daruff zu viel sicher werden möchten; Siehe / so kan wol

wol ein anderer neuer Comet zur selbigen Zeit entspringen vnd sich sehen lassen / der vns größer in die Augen scheinen / näher zum Kopff kommen / vnd stärker Unglück bringen konte / als wir jesund von diesem zu besörcheren haben möchten. Die Zeiten / da vnder diesen Finsternissen vnd böse Aspecten einfallen / wie im Calender nach zuschen / werden seine Wirkung bald offenbahren. Insonderheit aber ist wol zu mercken / wann künftiger Zeit die Sonn in den Wassermann gehet / welches Jährlich im Jenner zu geschähen pflegt / als an dem Ort / wa der Comet die Eclipticam lineam überschritten hat; das so wol in Vniversali, in den Welt händlen; als in Particulati, in eines jeden Geburtsstund / sich was besonders vnd wol denckwürdiges begeben werde / nach gestalt des Hauses / in welchem der transitus geschicht.

Von solchen vnd dergleichen wolmercklichen Dingen mehr / wird geliebtes G. Ort / ausführlicher gehandelt werden / in einer absonderlichen Beschreibung von der großen Conjunction oder Zusammenkunft der zweyen obersten Planeten / Saturni vnd Jovis, im Schutzen / des bald künftigen 1663. Jahrs / wie oben gemelt.

Nota. Die Astrologi halten dafür / vnd sind der Meinung / das zur Zeit der Erscheinung eines Cometens / entweder ein sehr vornehme Person geböhren werde / welche inständig große Thaten thun / vnd in ganzer Welt sich bekand machen werde. Oder aber / es werde eine hohe Person / so allbereit geböhren / vnd zu ihrem vollkommenen Alter kommen / sich herfür thun / kräftiglich sehen lassen / große Thaten verrichten / vnd damit in ganzer Welt sich hochansehnlich berühmt machen. Ob nun eine dergleichen hohe vnd vornehme Person sich allbereit sehen lasse / vnd in allgemeinem Ruff seye / kan Ich nicht finden! Ich sehe aber eine dergleichen hohe Mayestäts Person / in Astrologischem Gesichte / welche zwischen der großen Opposition, Saturni vnd Jovis, des 1633. Jahrs / vnd der großen Conjunction jetztgedachter beyder Planeten des 1643. Jahrs geböhren vnd auff die Welt kommen ist / deren eigentliche Geburtsstund mir schon lang bekand / auß welcher dieser hohen Person Ich auch zuvor groß Glück vnd Ehr (Regnum & Imperium) veründiget habe / so auch bald darauff erfolgt ist. Diese Person hat bisshero geschlafen / vielleicht weil Sie noch jung war : Demnach Sie aber durch diesen Cometem von G. Ort gleichsam vom Schlaf aufgemundert vnd wachend gemacht wird / wie der Spiz am Schweiff des Cometens / so dem Adler

28 **Astrologische Erklärung**
an seinem größten Stern der Brust/ wie in der 4. Observation zu sehen/
angestopffte hat/ bezeugen thut: So sage Ich/

Mox Leo fiet, qui modò Ovis erat.
Der vor erscheint in Schaffs gestald/
Wird werden jeh ein Leo bald.

Welches aber nicht offensiv wider seine Völkler/ sondern wider die
Feind Christlichen Nahmens zuverschen ist.

Es hat das ansehen/ das diese hohe Person/ Ihrer
eigenen guten Constellation nach/ vnd durch Auerib dieses
Cometens/ gleichnus weis/ vber drey Elementen herrschen
werde. Als erstlich vber die Erd/ als ein Löw/ welcher vnder
den vierfüßigen Thieren das Haupt ist: derwegen Sie
dem Feind wird sein Formidabilis, das er Sie mächtig fürchte
ten vnd vor Ihr zittern wird. Darnach wird Sie her-
sehen vber das Wasser/ daselbst präsentiren vnd vertreten
einen Wahlfisch/ welcher das größte vnd vornembste Ge-
schöpf im Meer ist/ derwegen wird Sie seyn Horribilis,
schrecklich/ wer von Ihr höret/ wird sich ab Ihr entsetzen/
gleich vor einem Wahlfisch/ welchen die zu Meer Schiffe
de von ferne fürchten/ vnd vor ihm fliehen müssen. Drit-
tens/ wird diese Person herrschen vber den Lufft/ als ein
Adler/ der sich vber alles Geflügel schwingt vnd in die Höhe
erhebet/ dieselbige mit seinem scharffen Gesichte vnd Augen
anschawet/ ob sich jemand ihm widersehen vnd Trutz anbie-
ten wolle/ damit er ihn bald stossen/ mit seinen Klawen fass-
en/ zerreißen vnd zu nicht machen möge: derwegen diese
Person nach dieses Thiers Art/ Invincibilis, vnüberwind-
lich wird genant werden/ vnd also ihr großes Lob/ Ehr/
Kuhm/ Victory, Herrlichkeit vnd löbliche Thaten/ in aller
Welt kand machen.

Das vierde vnd letzte/ auch höchste Element des Fehrs/
wollen wir vnserem lieben Gott/ dem Schöpffer aller Ding/
zu be-

des neuen Cometens.

29

zu herrschen vorbehalten/ welcher endlich zu seiner ihm be-
wusten vnd bestimbten Zeit/ allen Menschlichen Händlen
ein End schaffen/ vnd durch den lieben bald hoffenden Jüng-
sten Tag mit Feuer einbrechen/ alles verzehren/ vnd in ei-
nem Augenblick wider zerstören vnd zu nichts machen wird/
was Er zuvor vnd anfangs in sechs Tagen löblich erschaf-
fen/ durch sein kräftiges Wort/ Fiat, erbawet/ vnd bisshero
auff 6000. Jahr lang/ Väterlich erhalten hat. Derselbige
gebe/ das bey seiner erfrewlichen Anfunfft/ Wir/ als die
klugen Jungfrauen/ wol gerüst vnd bereit/ Ihne/ als vn-
sern liebsten Bräutigam/ recht vnd wol empfangen mögen/
Amen.

Dieses ist also mein gering/ schlechtes vnd einfältig Astrologisches
Urtheil vnd Bedencken/ vom new erschienenen Cometen/ welches der
günstige Leser wolmeinend auff- vnd anzunehmen/ dienlich
betten sein wolle: vnd so wider verhoffen etwas tadellhaftiges geschrieben
vnd vermeld worden were/ mir solches keines wegs für vnangenehm/
will mich gütlich besser weissen zulassen/ gern accommodiren. GOTT
der HERZOG gebe vns nach seinem gnädigen vnd väterlichen Willen/ was
vns zu Leib vnd Seel nützlich vnd dienlich sein mag/ durch Jesum Chri-
stum/ seinen lieben Sohn/ vnserm HERZOG vnd Heyland/ Amen.



Anhang/

**Verzeichnis der Orter vnd Stätte/ vnder wel-
chem Himmlischen Zeichen sie gelegen seyn.**

Alhie ist vor allen Dingen zu wissen/ das wann gefragt
wird/ vnder welchem Himmlischen Zeichen ein jedes Ort gelegen
sey? solches nicht Astronomic zuverschen ist/ nach der täglichen
Bewegung des Himmels/ in dem in 24. Stunden alle Zeichen vmb die
ganze Welt herum lauffen/ vnd allen Völkern ins Gesicht kommen:
sondern Astrologic, nach der Influence vnd Wirkung des Gestirns/
welches

D 3

30
welches durch lange Erfahrung in den Finsternissen vnd Cometen / von den Astrologis wargenommen vnd in folgenden Catalogum ist gebracht worden.

Anhang.

Als der Widder hat von Landschaften: Engelland / Frankreich / Teuttschland / Schwaben / ober Schlesien / klein Polen / Burgund / Westreich / Syrien / Palestina / Judæam. Von Stätten: Neapolis / Capua / Ancona / Ferrar / Florenz / Verona / Padua / Lindaw / Brecht / Cracaw / Braunschweig / Marfilien.

Der Stier hat von Ländern: weiß Neussen / groß Polen / ein theil Schweden / Irland / Lothringen / Schampanien / Schweizerland / Graupinten / Franckenland / Türcen / Parther / Meder / Persier / Puncterland / Eypen / vnd andere Derer am Meer bey Asia gelegen. Von Stätten: Burgis in Spanien / Bononien / Sene / Mantua / Tarent / Parma / Trien / Zürich / Lucern / Nancy / Metz / Würzburg / Carlstatt / Posen / Leipzig / Newgard.

Die Zwilling haben von Landschaften: Egypten / Armenien / Sardinien / Flandern / Brabant / Wirtenbergerland / ein Theil Lombardey / Sircaniam. Von Stätten: Corduben / Wesel / Nürnberg / Anspach / Turino / Verelli / Eboen / Meyn / Damburg / Brieg / Billach / Kisingen / Schweffurt / Hahfurt / London.

Der Krebs hat von Landschaften: Das Königreich Schotten / Frankreich / die Graffschafft Burgund / Holland / Seeland / Preussen / Affricam / Numidien / Bythinien / Phrygien / Granaren. Von Stätten: Constantinopel / Thunis / Benedig / Genna / Luca / Pisa / Meyland / Dincken / Venn / Trier / Lübeck / Magdeburg / Göltz / Wirtenberg.

Der Löw hat von Landschaften: Weisshland ober dem Gebürg / Galliam zum theil / Italien / Sicilien / Apustiam / Böhheim / Türcen / Phoenicien / Chalbeam. Von Stätten: Damasco / Rom / Ravenna / Coblenz / Prag / Cremona / Bim / Lins / Krems / Mantua.

Die Jungfraw hat von Landschaften: Achajam / Griechenland / Crabaten / Kärnten / die Insel Cretam vnd Rhodis / das Herzogthum Athen / ein Theil Frankreich vnd den Rheinstrom / vnder Schlesien / Mesopotamiam / Babylonien / Assyrien / Etschland / Avarren. Von Stätten: Jerusalem / Paphya / Paris / Lion / Lugdun / Tholos / Basel / Erfurt / Dreßlaw / Heydelberg / Corinthen.

Die Waag hat von Landschaften: Oesterreich / Elsas / Liechland / Savoy / Delphinat / Thusciam / Bactriannum / Caspiam. Von Stätten: Wien

Anhang.

Wien in Oesterreich / Straßburg / Franckfurt am Mayn / Spener / Schwäbischen Hall / Heilbrunn / Wimpffen / Mosbach / Feldkirch / Eßlbon / Freyburg im Breißgaw / Freysingen / Landshut / Placenz / Auorff.

Der Scorpion hat von Landschaften: Nordwegen / West-Schweden / Ober Bähern / Cathalonien / Cappadocien / Syrien. Von Stätten: Alkay / Padua / Verbin / München / Eßfurt / Wien in der Proving / Valenz in Spanien / Danzig / Trapezont / Franckfurt au der Oder.

Der Schütz hat von Landschaften: Hispanien / Dalmatien / Ungarn / Slavonien / Mähren / Meißnerland / Arabien. Von Stätten: Eßn am Rhein / Ofen / Struzgart / Horenburg an der Tauber / Eschaw / Narbona / Avignon / Toler in Spanien / Martina.

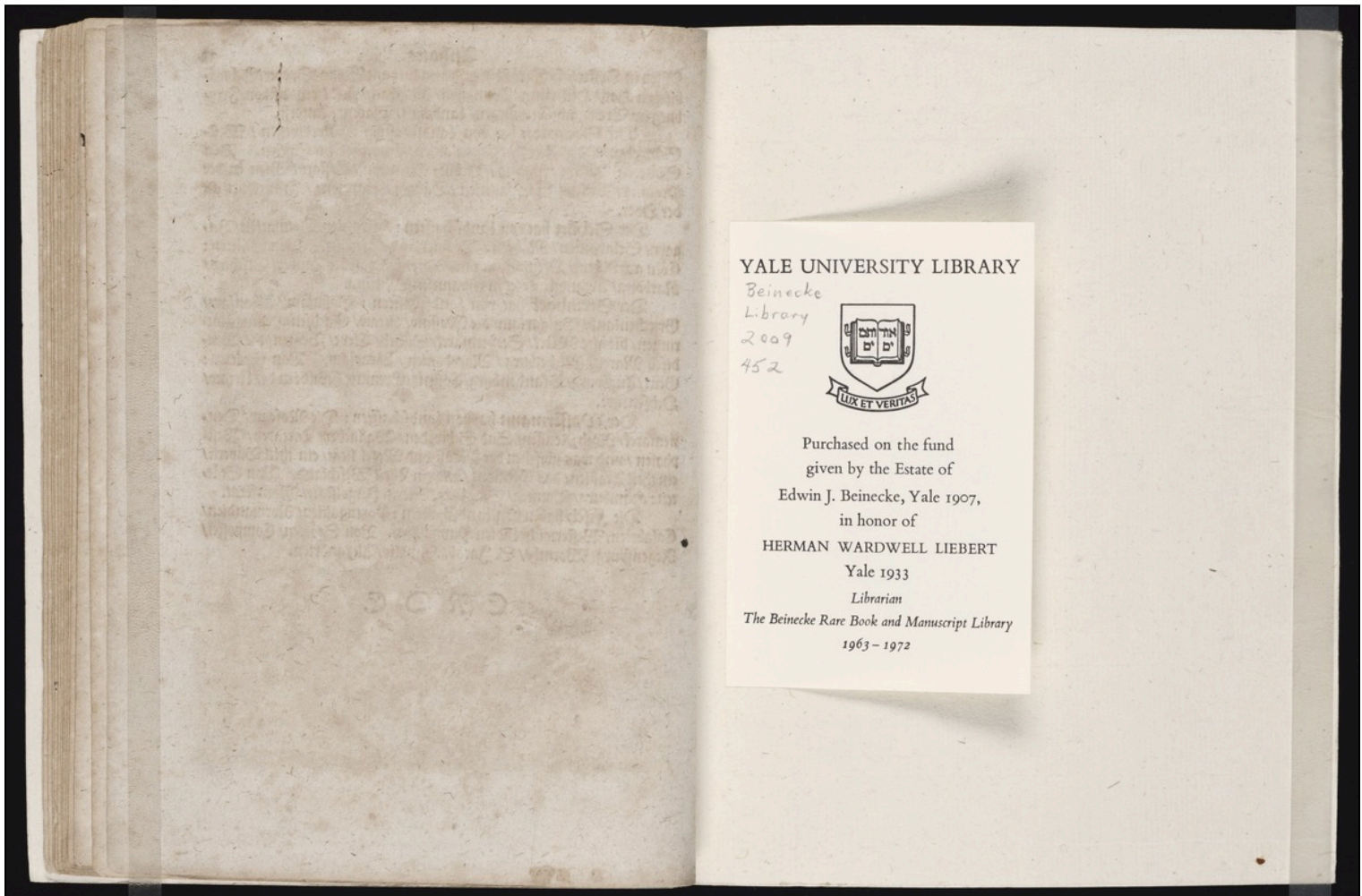
Der Steinbock hat von Landschaften: Bosphiam / Albaniam / Griechenland / Bulgariam / die Massaw / Littaw / Sachsen / Hessen / Thüringen / die alte Marck / Steyermark / Bültsch / Cleve / Bergen / die Windisch Marck / Mechelburg / Maccedonien / Thraciam. Von Stätten: Gent / Augspurg / Brandenburg / Costnis / Bremnis / Wilde in der Littaw / Ochsenfurt.

Der Wassermann hat von Landschaften: Die Moscow / Dornemareck / Noth Neussen / Süd Schweden / Wallachen / Tartarey / Westphalen / vnd was zwischen der Maas vnd Mosel lieg / ein theil Bähern / ein theil Arabien / das Piemont / vnd ein Theil Westland. Von Stätten: Hamburga / Bremen / Salzburg / Trient / Ingolstatt / Montserat.

Die Fisch haben von Landschaften: Portugallien / Normandien / Calabrien / Oesterreich / Indien / Pamphitien. Von Stätten: Compostel / Regenspurg / Wormbs / S. Jacob / Hispanis / Alexandrien.

E N D E

Yale University Library
Beinecke Rare Book and Manuscript Library



[Blank flyleaf-inside back cover]



[Back cover]